

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

280 (12.10.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. Oktober

1880.

22.

## Aufforderung.

Nr. 27093. Karl Friedrich Johann Ernst Enßlin von hier, welcher seit dem Jahre 1843 vermist ist, wird aufgefordert,

### binnen Jahresfrist

von seinem derzeitigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

Frank.

33.

## Bekanntmachung.

Nr. 26420. Die Wittwe des Schlossers Max Renz, Emma geb. Walter von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten,

Einmalige Einsprachen sind

### binnen vier Wochen

dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.

Frank.

## Verkündigung.

Die Söhne und Töchter der evang. Gemeinde, welche zur Confirmation angemeldet sind, versammeln sich erstmals nächsten **Donnerstag den 14. Oktober** und zwar die Söhne **Abends 4 Uhr** und die Töchter **Vormittags 11 Uhr**.

Die **Confirmanden** des Herrn Dekans Rittel in der Bürgerschule am Marktplatz im 2. Stod, die von Hofprediger Helbing in seinem Confirmandensaale Erbprinzenstraße Nr. 6, die des Stadtpfarrers Zimmermann in der Bürgerschule am Marktplatz im 2. Stod, die des Stadtpfarrers Längin im Schulhause der Erbprinzenstraße Nr. 18, den Schülern der höheren Lehranstalten erteilt Stadtpfarrer Brüdner den Confirmandenunterricht in der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9, und beginnt denselben **Freitag den 15. Oktober** um 4 Uhr.

Die **Confirmandinnen** des Herrn Dekans Rittel versammeln sich in der Kreuzstraße Nr. 15 im Christenlehrlotale, die des Hofpredigers Helbing in seinem Confirmandensaale Erbprinzenstraße Nr. 6, die von Stadtpfarrer Zimmermann in der Kreuzstraße Nr. 15, die des Stadtpfarrers Längin im Schulhause Erbprinzenstraße Nr. 18 und die des Stadtpfarrers Brüdner **Donnerstag den 14. Oktober** im Schulhause der Schützenstraße.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Bekanntmachung.

Der durch eine Dienststelle des Herrn Eytz unterbrochene **Zeichen-Cursus** nimmt **Dienstag den 12. Oktober**, Abends 5 Uhr, im bisherigen Local seinen Fortgang.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1880.

Das Rectorat:

G. Specht.

21.

## Katholische Gemeinde.

Nächsten **Mittwoch den 13. d. M.**, Abends 8 Uhr, hält Herr Stadtpfarrer Oertel im Gartenhause zum Weißen Bären einen Vortrag über den Verlauf des katholischen Congresses in Baden.

Der Vorstand.

## Flickverein.

Die Zeit ist wieder gekommen, in welcher die Arbeit im Freien so ziemlich für Frauen beendigt ist und der Haushalt, Wäsche und Kleider, schon der kommenden Kälte wegen geordnet werden kann und muß.

Es tritt deshalb von vielen Seiten die Frage an uns, ob nicht bald wieder der für viele arme Frauen so heilsame Verein seine Thätigkeit wieder aufnehmen. So viele Sorgen und Mühen sowie große Opfer dieser Verein den Bettenden und Hilfsbedürftigen machte (denn es waren 160 Frauen, die jeden Dienstag das Recht hatten, ihre Unterstützung vom Verein zu holen) und so traurige Erfahrungen wir auch machen mußten, daß die Gaben der Liebe nicht immer so dankbar angenommen und verwendet wurden, als es wünschenswert gewesen wäre, hat sich der Flickverein doch der Aufgabe nicht entzogen, wesentliche Besserung des Hauswesens in ärmeren Familien durch Rath und That zu schaffen und auf die Flickvereinsfrauen solchen Einfluß auszuüben, daß sie ihre oft sehr drückende Lage durch Fleiß und Sparsamkeit, Umsicht und Bescheidenheit, überhaupt durch weislicheres Benehmen zu bessern vermögen.

Da können wir uns weder durch einzelnes Mißlingen unserer Bestrebungen noch durch die scharfe Beurtheilung unserer Gegner abschrecken lassen, welche den Segen unseres Vereins nicht sehen können und wollen. Wir haben die Ueberzeugung: unsere Arbeit ist an Vielen nicht vergeblich. Kommen die Mittel, so ist die Frage, ob wieder angefangen wird, mit Ja gelöst.

Wir sagen für die bisherige Unterstützung den freundlichen Gebern verbindlichsten Dank und bitten, auch dieses Jahr wieder, die Freunde der Armen, die Freunde des Flickvereins, helfet uns aus Eurem Ueberfluß die rechtschaffenen Armen decken in ihren Hütten zur bösen Zeit und glaubet fest, daß Gott es ansieht, als hättet Ihr's Ihm gethan.

Erbprinzenstraße 12 (Local des Flickvereins) werden mit Dank die Gaben für den Verein angenommen und treulich verwendet.

Die Mitglieder des Vereins sind auf nächsten **Dienstag** von 6 bis 8 Uhr zu einer Besprechung im Vereinslocal eingeladen. Mitglied des Vereins kann Jedermann durch Zahlung eines Beitrags werden.

Ohne neue Karte ist der Besuch den Flickfrauen verweigert. Karten werden den 12. d. Mts., von 6—8 Uhr Abends, unentgeltlich abgegeben.

Der Verein.

## Pfänder-Versteigerung.

63. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir gegen **Barzahlung**, jeweils **Nachmittags** von 2 Uhr an:

**Dienstag den 12. d. Mts.:**

Werkzeug:

**Mittwoch den 13. d. Mts.:**

2 Brillant-Ringe, goldene und silberne Herren- und Damenuhren (worunter mehrere Remontuhrren), goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne und neue silberne Löffel und Gabeln, Reifzeuge und Operngläser;

**Donnerstag den 14. d. Mts.:**

Matrassen, Betten, Stiefel, Schuhe, Schirme, Bügel-eisen, eine größere Parthie Garn;

**Freitag den 15. d. Mts.:**

Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Reifzeug, Uhren u. s. w.

Unsere Sparkasse ist an den vorstehenden **Versteigerungstagen Nachmittags geschlossen**.  
Karlsruhe, den 9. Oktober 1880.  
Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

## Fahrniß-Versteigerung.

22. **Dienstag den 12. Oktober** l. J., **Nachmittags 2 Uhr**, werden Durlacherstraße 4 die zum Nachlasse der Ehefrau des Blechners Friedr. Merle, Margaretha geb. Gilgert von

hier, gehörigen Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Reifzeug, 4 aufgerichtete Betten, Schreinwerk, worunter 1 Kanapee, Küchengeräthe,

1 eiserner Herd und sonst verschiedener Hausrath;

ferner: 1 Anlehenloos der Stadt Venedig

und ein solches der Stadt Mailand gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert,

wozu Käuferhaber einladet  
Karlsruhe, den 7. Oktober 1880.

Leop. Drombacher, Waisenrichter.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 36 ist der 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Alkob, Küche, 2 Kammern, Antheil am Speicher und Keller, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, alles der Neuzeit entsprechend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sowie Entwässerung, an ruhige Leute ohne Kinder oder an eine einzelne Person um billigen Preis auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Akademiestraße 56, in der Nähe des Palais Douglas, ist eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern und allem Zugehör billig zu vermieten. Auskunft im untern Stod.

— Erbprinzenstraße 22 ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres eben daselbst im Laden.

4.2.

### Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Fräuleins Karoline Tribant habier werden in der Amalienstraße 11, 3. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert und zwar:

**Mittwoch den 13. Oktober d. J.:**

Gold und Silber, worunter 3 goldene Münzen, 1 Broche, 1 Vorstecknadel, 1 Borgnette, 1 Anhängler, 12 silberne Teller und 6 Kaffeelöffel, 1 Zuderzange, vergolbet, 1 Brille, 1 Parthie alt Silbermünzen, 12 Dessertmesser mit Perlmutterbesten, ferner Frauenkleider, wobei Shawls und Sygentücher, Leibweiszug, darunter eine Anzahl Hemden- und Strümpfe, sodann Spiegel, Silber und verschiedener Hausrath;

**Donnerstag den 14. Oktober d. J.:**

Bettwerk, 1 große Parthie Weiszug, Schreinwerk, worunter 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Marmorplatte und eingelegt, 1 Kanapee, 1 nußbaumenes Toilette-Kommodchen, 1 kleines Schränkchen, Glasläschen, 1 runder Säulentisch, 3 viereckige Tische, 1 Nähtisch, 1 Consolettisch, 1 Rohrarmstuhl, 10 Strohstühle, 1 Bettlade mit Rost, 1 Nachttisch, 1 tannener einthüriger Schrank, 1 Damenkoffer, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlruhe, den 8. Oktober 1880.

Löffel, Waisenrichter.

2.1.

### Fahrniß-Versteigerung. Freitag den 15. Oktober d. J.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Amalienstraße Nr. 91, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ca. 4500 Gramm Silber, bestehend in Vorleg, Gemüse-, Teller- und Kaffeelöffeln, Punschlöffeln, Gabeln, Zuderzangen, Serviettenringen u. c., etwas Porzellan und Glasachen, 1 Kanapee mit braunem Rippsbezug, 1 Kanapee mit rothem Plüschbezug, 2 Kanapees mit grünem Damastbezug, 1 Silberschränkchen, 1 Chiffonniere, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Ovaltisch, 1 Klappentisch, 1 runder Säulentisch, 4 Nachttische, 1 Amerikanerstuhl, Rohrstühle, 2 französische Bettladen mit Rosten, 4 Rohhaarmatrasen, Bettladen mit und ohne Rosten, verschiedenes Bettwerk, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Uhren, Bilder, Bücher, worunter Brockhaus' Conversationslexikon, Göthe's und Lessing's Werke u. c., Lampen, Girandolen, 1 Puppen-schränkchen, 1 Küchenschrank mit Glas-aufsatz, 2 Petroleumherdchen, 1 Wasserbank, 1 Waage, 1 Waschmange, 1 Fenstertritt, 1 Nachttisch, Koffer, Vorhangstangen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlruhe, den 11. Oktober 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 68 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör (Glasabschluss) auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Kaiserstraße 170 sind folgende comfortable Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die Bel-Etage und der 3. Stock mit je 5 Zimmern und Balkon und der 4. Stock mit 5 Zimmern. In jeder Wohnung gehören 2 Keller und 2 Mansarden, Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung nebst Entwässerung. Näheres ebenfalls im Hinterhaus.

Kaiserstraße 177 ist im 3. Stock, Seitenbau, eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.

Marienstraße 9 ist auf 23. Oktober d. J. der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst dazu gehörigen 2 Kellern, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus u. c., zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Mitterstraße 3, neben dem Museum, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, 2 Mansarden, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Schloßplatz 8 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Schützenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) ist eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebenfalls im 2. Stock.

2.2. Schützenstraße 36 ist eine kleine aber sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 37 im 2. Stock.

2.2. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Waldstraße 38 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. c. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebenfalls im 2. Stock rechts.

3.3. Wilhelmstraße 37 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

6.4. Bähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern, sämmtlich gegen die Straße und eines mit Balkon, 1 Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellerabtheilungen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Bähringerstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Ebenfallselbst wird ein

### Laden mit Comptoir

frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23. Oktober übernommen werden kann.

Näheres durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

Eine freundliche Mansardenwohnung, im 2. Stock, mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

3.2. Verlegung wegen ist Bähringerstraße 63 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Speicher, sogleich oder bis 23. d. M. zu vermieten.

Wohnungen, einige hübsche, sind per sofort vermieten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 10.6.

Sogleich oder auf den 23. d. Mts. ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26, parterre.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 47, Restauration Geiger.

Ein helles, geräumiges Zimmer mit Küche, ebener Erde, ist auf den 1. November an eine einzelne oder zwei ruhige Personen zu vermieten. Näheres Rappurstraße 38 in der Restauration.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. In den besten Lagen der Stadt sind sofort und auf's Quartal schöne Wohnungen von 5, 6, 7, 8 und 9 Zimmern und Zugehör zu vermieten durch das Central-Bureau von W. Sutenst, verläng. Akademiestraße 48.

### Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern im westlichen Stadttheile. Anerbietungen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 66 ist zu ebener Erde sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Erbringerstraße 2 (zwischen dem Ronbell- und Friedr.platz), eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Zu vermieten ist ein möblirtes Zimmer neben der f. Reichspost: Bähringerstraße 77 im 3. Stock.

Westendstraße 12 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Piano sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

In einem bessern, in der Nähe des Hauptbahnhofes gelegenen Hause sind zwei gut möblirtes Parterrezimmer, mit Aussicht in's Freie, sogleich oder später zu vermieten. Adressen gest. abzugeben im Kontor des Tagblattes unter R. 100.

3.2. Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock ein schönes, großes Zimmer, schön möblirt, mit 2 Fenstern, sogleich zu vermieten.

2.2. Schloßplatz 10 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock, rechts.

3.2. Adlerstraße 23, eine Treppe hoch, sind Zimmer mit ganzer Pension zu haben; auch werden Abonnenten zu einem kräftigen Mittagstisch zu 80 Pf. und einem Abendtisch zu 50 Pf. angenommen.

In einem ruhigen Hause sind 2 Mansarden, von denen die eine zum Kochen eingerichtet, sogleich oder später an ordnungsliebende Leute billig zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes sub R. 200 abgegeben werden.

3.3. Waldstraße 26 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause.

2.2. Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stock ein sehr schönes, großes Zimmer, mit freier Aussicht nach dem Hotel Germania, an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Drei oder vier ineinandergehende, gut möblirt, freundliche Zimmer, wovon drei nach der Straße liegen, sind mit zwei oder mehreren Betten mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

3.1. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein freundliches und schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

Auf den 1. November ist ein auf die Straße gehendes, hübsches Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen Bittel 14, parterre rechts.

Friedrichsplatz ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, eine Treppe hoch, in den Hof gehend, an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 173 im 1. Stock.

Amalienstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer wegen Verlegung auf 1. November zu vermieten.

Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer, heizbar, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 117 im Hinterhause im 4. Stock.

### Lokal zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 161 (Eingang Nitterstraße) ist ein größeres Lokal, zu einem Ladengeschäft oder zum Wirtschaftsbetrieb geeignet, sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Mühlburgerhofs-Bahnhofes, ist ein Magazin mit anstoßendem Bureau sowie ein gewölbter, circa 55 Meter großer Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wiedenstraße 2 parterre.

### Zimmer-Gesuch.

Es wird ein freundliches, unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten gesucht. Näheres Scheffelstraße 4 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

Ein jüngeres Mädchen, welches noch nie hier gedient, Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 3 im 3. Stock.

Ein junges, fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder Ladnerin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstr. 5, parterre.

Photographische Kunst- und Licht-Druck-Anstalt von J. Beckmann.

In meiner Anstalt können einige geübte Drucker sowie ein Knabe zum Einlegen an der Schnellpresse Beschäftigung finden. Zu sprechen Abends von 5-6 Uhr.

Junge Leute, welche schon an Maschinen gearbeitet haben, finden dauernde Beschäftigung als Schleifer in der Fabrik für Vernickelung von L. E. Schwerdt, Karlsruhe, Sommerstrich 21.

Stellen-Anträge. Eine gesunde, kräftige Person findet für die Wintermonate, eocent, auch für länger, zur Besorgung und Heizung eines Schullokals eine gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

U.Sch. 44. Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen der sofort sucht für hier und auswärts Frau Schmitt, Schützenstraße 46.

Behrungs-Gesuch. In einem hiesigen Handlungshause ist eine mit Bezahlung verbundene Lehrstelle zu besetzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche. U.Sch. 44. Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen suchen Stellen durch Frau Schmitt, Schützenstraße 46.

Uno jeune suisse desire se placer comme femme de chambre ou soigner de jeunes enfants. S'adresser Waldhornstr. 18.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Beknähen erlernt hat, besonders im Ausbessern aller Art Kleider bewandert ist, sucht sogleich Beschäftigung in und außer dem Hause um billigen Preis. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock.

Modes. Eine geübte Bahnmacherin empfiehlt sich in ihrem Fache in und außer dem Hause. Zu erfragen Bähringerstraße 56, zwei Treppen hoch.

Anerbieten. Ein junges Mädchen erhelet sich, wöchentlich einige Male, Nachmittags 1 Stunde älteren Damen vorzulesen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren. Am Sonntag wurde gegen Abend auf dem Wege von Grünwirth über Mühlburg nach dem Mühlburgertor und von da durch die Amalienstraße über den Ludwigplatz durch die Erbprinzen-, Ertlinger-, Bahnhof- und Wilhelmstraße ein silbernes Armband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Wilhelmstr. 21 im 2. Stock abzugeben.

Abhandengekommen. Ein noch neuer Cylinderhut nebst Schirm ist Freitag Nacht abhanden gekommen. Wer über den Verbleib der Gegenstände Auskunft zu geben vermag oder dieselben verl. Karlstraße 16 oder Marienstr. 36, 4. Stock, zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Bermittler Schirm. Seit ungefähr 14 Tagen wird ein schwarzeidener Regenschirm, mit gedrehtem Griff und Stahlkittchen versehen, vermisst. Sollte derselbe irgendwo stehen geblieben sein, bittet man, ihn gegen Belohnung im 3. Stock des katholischen Pfarrhauses abzugeben.

Verlaufener Hund. Lezten Freitag ist ein junger, gelber, langhaariger Hünerhund in Pforz abhanden gekommen; man bittet, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Müppurrerstraße 86.

Zu verkaufen. ein zweirädriger, fast neuer Karren, welcher sich für Schreiner oder Glaser eignet: Durlacherstr. 25.

Herrschaftshäuser, Miethhäuser (zu Kapitalanlagen geeignet), Villen, Banplätze, Gasthäuser, Restaurants, Fabriken hat aus Auftrag zu verkaufen. W. Gutekunst, verl. Akademiestraße 48.

U.Sch. 63. Herrschafts-, Geschäfts- und Privathäuser, Bauplätze u. Hofgüter sind zu verkaufen und zu verpachten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. NB. Weitere Aufträge werden entgegenommen.

Zu verkaufen: eine Hausthür: Höhe 2 m 31 cm, Breite 1 m 30 cm; eine Ladenthür: Höhe 2 m 74 cm, Breite 1 m 5 cm. Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

Ein Kinderbettlade mit Koff ist zu verkaufen: Bähringerstraße 61 im 2. Stock.

Ein großer Spiegel in Goldrahme, 1 Nachtlisch, 1 Fensterstuhl, 2 Geschirrtischen (für einen Stall oder eine Wagenremise geeignet), 1 doppelarmige Gaslampe und 1 Gaslampe (für ein Kontor oder eine Werkbank geeignet) sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

Ein Pelzgarntur (Bisam), ein Damenmantel und ein gewirkter Shawl, Alles noch wenig getragen, sind zu verkaufen: Schützenstraße 82. Näheres im Laden.

Für Hausfrauen. Putztücher sind fortwährend ganz billig zu haben bei Max von, Schwabenstraße 23.

Hauskauf-Gesuch. In der Stephaniensstraße oder deren nächster Nähe wird ein kleineres, zweistöckiges, herrschaftliches Haus zu kaufen gesucht. Gest. Offerten an das Central-Bureau von W. Gutekunst, verläng. Akademiestraße 48.

Hauskauf-Gesuch. Ein zweistöckiges, kleineres Herrschaftshaus in besserer Lage der Krieg-, ehem. Linden- und Westendstraße oder in deren Nähe, zum Alleinbewohnen geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nimmt entgegen das Central-Bureau von W. Gutekunst, verl. Akademiestraße 48.

Ein Kasernenofen von mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstraße 219, parterre.

Altes Gold und Silber kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an F. Wankmüller, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walter, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Goldschmiede angekauft.

Ankauf. Getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Werkzeug u. dergl. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise Frau Grünbann, Kaiserstraße 95, Eingang in der Kronenstraße, im Schulhaden.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. Frau Eise e

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

„Pension I. Ranges“ für Familien und Einzelne. Vorzügliche Empfehlungen. (H. 61733 a) Douglasstraße 5, zwei Treppen hoch.

Wer ertheilt italien. Unterricht? Adressen sind unter N. N. 10 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Privat-Bekanntmachungen. Aufforderung. Wer noch irgend eine Forderung an mich zu machen hat, möge dieselbe längstens bis Donnerstag den 14. d. M. bei mir geltend machen. W. Hoffmann, Kriegstraße 106.

Geräucherter Rheinlachs frisch eingetroffen bei Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Strassburger Gänseleberwurst mit Trüffeln empfiehlt Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Zucker verkaufe ich um 40 Pf. das Pfund. Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Neue Sülsenfrüchte empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Feinstes Flaschenbier, als: Exportbier à 20 Pf., Lagerbier à 22 Pf., empfiehlt und liefert jedes Quantum frei in's Haus Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Neues Sauerkraut per Pfund 10 Pf. empfiehlt Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Lozodinischer Dorsch- Leberthran ohne und mit Eisen, vollständig geschmacklos und geruchlos, bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Feinster Dorsch-Leberthran, fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl. Fr. Waisch, W. Meckle, Kaiserstraße. Mich. Hirsch, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße. S. Bronner.

Zahnpasta (Odontine) à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten C. D. Wunderlich, Nürnberg. Diese Pasta hat sich entschieden unter den vielen Mund- und Zahnreinigungsmitteln den größten Beifall und die allgemeinste Anwendung verschafft, da sie, bei ganz einfacher Anwendung, Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und dieselben, bei andauerndem Gebrauch, vor Fäulnis (Caries) und Zahnschmerzen bewahrt und bis in das späteste Alter weiß und gesund erhält. Zu haben bei Karl Malzacher, Hoflieferant in Karlsruhe. 64.

**Allein-Verkauf.**  
**Kaiser-Oel.**  
 Nicht explosives Petroleum.  
 Vorzüge: Größere Leuchtkraft.  
 Bedeutend sparsameres Brennen.  
 Geruch- und gefahrloses Brennöl.  
 Das von Herrn August Korff in Bremen  
 fabricierte Kaiseröl ist bis zu einem sehr hohen  
 Entzündungspunkt gereinigtes Petroleum, niemals  
 explosiv; selbst beim Umfallen einer brennenden  
 Lampe erlischt dieselbe durch das ausfließende Oel.  
 Die Leuchtkraft ist um 25 Prozent größer, der  
 Verbrauch 16 Prozent geringer wie bei gewöhn-  
 lichem Petroleum, ergibt im Ganzen 41 Prozent  
 zu Gunsten des Kaiseröls.  
 Dasselbe ist in jeder gewöhnlichen Lampe, sowie  
 im Petroleumherd anwendbar.  
 Preis per Liter 38 Pf.  
 Zu haben bei dem 3.2.  
**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**



\*2.2. Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen  
 daß ich unter'm Heutigen ein Spezerei- und  
 Cigarren-Geschäft eröffnet habe, und mich be-  
 streben werde, das Vertrauen des geehrten Publikums  
 durch reelle frische Waaren zu erwerben.  
 Achtungsvollst empfiehlt sich  
**Heinrich Becker,**  
 Waldstraße 25.

**Zurückgesetzt!**  
**Glacé-Handschuhe**  
 für Herren  
 à 80 Pf. das Paar  
 in allen Farben und Grössen empfiehlt  
 die Handschuh-Manufactur  
**Robert Huber,**  
 Kaiserstrasse 185.

**Das Neueste in**  
**Marabout- u. Adelinofransen,**  
**Perlbefas,**  
**Steinus-, Perlmutter- u. Stoff-**  
**Knöpfen u. s. w.**  
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen 2.2.  
**Friedrich Storz,**  
 Kaiserstraße 38.

**Modes.**  
 10.3. Hiermit die ergebene Anzeige der Er-  
 öffnung meines Modistengeschäftes in den  
 neuesten und geschmackvollsten Sachen, stets  
 nach den neuesten Pariser Modellen, und  
 empfehle den geehrten Damen mein Lager in  
 Filz-, Haar- und Plüschhüten, Federn,  
 Blumen, Fantasiefedern und Krassen zu  
 den billigsten Preisen, ebenso Seidenbänder,  
 Gaze, Schleier u. s. w. Bestellungen werden  
 rasch ausgeführt und bitte um geneigten Zuspruch.  
**J. Rosenstiel,**  
 Waldstraße 38.

**! Corsetten !**  
 guter Stoff und gut gearbeitet, zu 1 1/2,  
 2, 2 1/2, 3, 4 und 5 M. empfiehlt den ver-  
 ehrten Damen ganz ergebenst  
 Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

**Billige Regenschirme,**  
 solid gearbeitet, zu haben bei Auktionator  
**B. Kofmann, Ludwigsplatz 61.**

**Griechische Weine.**  
 Meine griechischen Weine sind in 17 Sorten bei Herrn **Friedr.**  
**Malsch in Karlsruhe** zu haben.  
**Neckargemünd.** **J. F. Menzer.**

**L. Ph. Wilhelm**  
**Modes**  
 Kaiserstrasse 76  
 (engl. Hof).  
**Elegante Arbeit.**  
 Reiche Auswahl, rasche Bedienung.  
**Billige Preise.**  
 Peluche-,  
 Pelz- und Filzhüte.  
 Grosse Auswahl  
 in  
**Garnirten Damenhüten.**

**Fr. Distelhorst,**  
 187 Kaiserstrasse 187,  
 beehrt sich, den Empfang sämtlicher im Tapissierfach erschienenen  
**Neuheiten**  
 empfehlend anzuzeigen. Stylgerechte Dessins sind in Straminarbeiten  
 sowohl wie in Leinen in größter Auswahl auf Lager und sind die Preise auf's  
 Billigste gestellt. 3.3.

**Gebrüder Trau,**  
**Hof-Pianoforte-**  **Fabrik.**  
 (Drei goldene Medaillen.)  
**Pianos zu vermieten.**  
 Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.

**Süßsen Wein,**  
 aus italienischen Trauben selbst gekeltert, empfiehlt  
**Wilh. Heimberger,**  
 Hotel Prinz Max.

Die erwartete Schiffsladung  
**I<sup>a</sup> Muehrefftschrot**  
 ist eingetroffen und empfehle solche zu billigstem Preise.  
**Ph. Bader,**  
 Holz- und Kohlengeschäft,  
 Waldstraße 87.

**Abonnements-Concerte**  
 des  
**Großh. Hoforchesters.**  
 Die geehrten Abonnenten werden ersucht, spätestens bis zum 28. Oktober die Billets zu den  
 von ihnen innegehabten Plätzen in der Musikalienhandlung des Herrn L. Fr. Schuster in Empfang zu  
 nehmen, indem sonst anderweitig darüber verfügt wird. Vormerkungen auf reservirte Plätze werden  
 auch daselbst entgegengenommen und der Reihenfolge nach berücksichtigt.  
**Erstes Concert im großen Museumsaal am 6. November.**  
 Der Concertvorstand. 3.1.

Schwarze und farbige Seidenstoffe von M. 2.80 per Meter,  
 schwarze und farbige Seidenstoffe von M. 3.80 per Meter,  
 schwarze und farbige Patentstoffe von M. 1.50 per Meter,  
 Wintermäntel in Seide, Sammt und Tuch, Regenmäntel,  
 Costümes in Seide, Sammt und Cachemir,  
 Cavallières, Band, Stickereien, Foulards u. s. w.

bei **M. Dertinger, Kaiserstraße 179.**

# Dreyfus & Siegel, Großh. Hoflieferanten,

5.1.

empfehlen:

## Bodenteppiche:

Brüssels Tapestry und schottische Teppiche,  
 am Stück und abgepaßt,  
 Smyrna-Teppiche in beliebiger Größe,  
 Treppenläufer  
 in Peluche, Wolle und Cocos,  
 Linoleum-Korkteppiche,  
 sehr warm, äußerst solid und leicht zu reinigen,  
 Thürvorleger  
 in Cocos und Gaultschoud;

## Möbelstoffe:

moderne Fantasiestoffe  
 deutschen und französischen Ursprungs,  
 Peluche, Seidenpeluche,  
 Granit-Rips,  
 Wolldamaste, Cretonnes,  
 Jute-Manillastoffe mit Borduren  
 von M. 1.15 an per Meter;

## Gardinenstoffe,

deutsche, englische und Schweizer Fabrikate,  
 in crème und weiß, noch zu alten Preisen.

Reichhaltigste Auswahl. — Vorzügliche Qualitäten. — Billigste Preise.

Ludwig Oehl, Kaiserstrasse 116.

Neuheiten



in  
 Waschleder-,  
 Tricot-,  
 Buckskin-  
 und gefütterten  
 Glacé-  
 Handschuhen.

### Anzeige.

\*3.3. Der Unterzeichnete zeigt den geehrten Bewohnern der Stadt ergebenst an, daß er Herrenkleider anfertigt, ebenso das Ausbessern, Aendern und Waschen derselben unter Garantie für gute Arbeit besorgt und wirklich billige Preise zusichert.

Geneigten Bestellungen sieht entgegen  
**L. Neumaier,**  
 16 Marienstrasse 16, Seitenbau, 2. Stock links.

## D. Becker

empfehlte in reichster Auswahl:  
 Tafel- und Kaffeesevice,  
 Waschtischgarnituren,  
 Thee-, Kaffee- und Milch-  
 Kannen etc. in Britannia-Metall,  
 Kohlenbecken,  
 Ofenschirme, 2.2.  
 emaillierte Kochgeschirre,  
 Sämtliche Küchenartikel.

### Handschuhwascherei.

5.3. Handschuhe aller Art werden jeden Tag schön gewaschen bei  
 Frau **Dengler,**  
 Waldstraße 6 im Hinterhaus, parterre.

# Ruhrfettschrot

aus dem Schiff,

gewaschene

## Magerwürfel- und Rußkohlen

in direkten Bahubezügen ab Beche

empfehlen billigst

## Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

- Herr **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,**
- „ **Louis Dörflinger, Blumenstraße 21,**
- „ **Louis Zipperer, Waldhornstraße 28,**
- „ **Karl Bles, Wilhelmstraße 34,**
- „ **S. Säug, Näppurrerstraße 17,**
- „ **L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.**

Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brückenwaage unentgeltlich gewogen.

## Brennholzpreise

### Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

Buchen Scheitholz, gefägt und gespalten	pro 50 Kilo	1 M. 30 P.	franko Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhr.
Fichten	1	10	
Abfallholz, gemischt, gefägt und gespalten	pro	10	Fuhrlohn: für Hartholz M. 1.—, Weichholz „ —.80. pro Ster.
Buchen Scheitholz, I., dürr.	pro Ster	10 M. — P.	
Fichten	8	—	
„ II., „	7	—	
Eichen	7	—	
Eichene Klöße,	6	—	
Abfallholz, gemischt und klein gemacht	pro Wagen	16 M. — P.	pro Wagen M. 3. Fuhrlohn. Das Sägen des Scheitholzes wird mit 70 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster berechnet.
Anfeuerholz	10	—	



## Anzeige und Empfehlung.

28.13. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Aerzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen** und **medizinischen Instrumenten** und **Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate** und **Gummiartikel** zur **Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundschaft und der dadurch bedingten Massenanfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, so daß ich jeder **Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegnen kann.**

Etwas gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.  
Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

**A. Kohn** in **Karlsruhe,**  
Kaiserstraße 134.

### Eine große Parthie doppelbreite

# Beige

per Meter M. 1.15,  
per Bad. Elle M. -.69

empfehl

## Isidor Schweizer,

Kaiserstraße 110.

2.2.  
6.4.

### Kunst- und Handelsgärtnerei, Blumenbindegeschäft

## Christian Wilser,

Gärtnerei: Mühlburgerstraße 8,

Ladengeschäft: Karlstraße 19.



**Für Decoration für Bimmer:**

Palmen, Dracaenen, Ficus etc. etc.  
in bedeutender Auswahl.

Blühende Pflanzen, stets der Saison  
entsprechend.

Jardinièren, sehr geeignet zu Ge-  
schenten.

Baumstämme von Terra Cotta mit  
verschiedenen Blattpflanzen bewachsen,  
neu und sehr reizend.

**Billige Preise.**



**Für Festlichkeiten:**

Alle Arten Ball- und Hochzeits-  
Bouquets, Cotillons-Bouquets.

Einzelne Blumen zum Vorstechen und  
Haargarnituren stets bestens assortirt.

**Für Trauerfälle:**

Kränze, Bouquets und Kreuze,  
Palmzweige in allen Größen.

Guirlanden etc. etc.

**Solide Bedienung.**